

Quereinsteiger siegen ● Kaufmann stürzt die SPÖ-Hochburg

# Der Wechsel: In Zell startete eine neue politische Rakete

Aus dem Pinzgau berichtet MELANIE HUTTER

**So wählte der Pinzgau**

Landtagswahl			
	2009	2004	
SP	21.809	23.141	
VP	17.691	18.295	
FP	6.606	4.485	
Grün	1.930	2.274	
BZÖ	1.264	-	

  

Gemeinderatswahl			
	2009	2004	
VP	19.944	216	19.288
SP	18.766	172	21.211
FP	4.181	37	4.756
Sonst.	6.144	51	2.549

Spannende Wahlen im Pinzgau: Ein ÖVP-Sunnyboy stürzte die rote Hochburg Zell am See. In Maria Alm startete die Wählergemeinschaft durch. In Hollersbach erfüllte sich Günter Steiner nun doch den Bürgermeisterwunsch. Die Stadt Mittersill bleibt fest in Händen von Bürgermeister Viertler. In Saalfelden bleibt Schied.

„Unglaublich! Ich bin vom Quereinsteiger zum Angstgegner und dann zum Bürgermeister mutiert“, strahlte Harald Kaufmann

(ÖVP). Dabei ahnte er schon als Mitglied der Wahlkommission, dass er Bernd Kaiser von der SPÖ überholen könnte. „Ich bin direkt rot geworden, als auf immer mehr Zetteln mein Name stand“, gibt Kaufmann zu. Das Duell der zwei „Ks“ ging überdeutlich aus: Kaufmann übertrumpfte Kaiser um 1000 Stimmen. Die absolute Mehrheit der SPÖ ist futsch, sie erreichte nur 36,9%, Kaufmanns ÖVP 47,6%. Die Grünen stiegen mit 7,1 Prozent ein – in der Bergstadt bleibt also kein Stein auf dem anderen.

Auch in Maria Alm knallten bei einem Quereinsteiger die Sektorken. Zwar muss Alois Gadenstätter von der Wählergemeinschaft in die Stichwahl gegen Gertraud Eder oder Alois Hammerschmid – das entscheiden bei 16 Stim-



Wolfgang Viertler: 80,3%!

men Unterschied noch die Wahlkarten – doch seine Partei hat auf Anhieb 36% erreicht. Ein Traum wahr geworden ist für Günter Steiner (ÖVP) in Hollersbach. Er ist der neue Bürgermeister, nachdem er schon einmal in Bramberg gescheitert ist. In den beiden Städten Mittersill und Saalfelden verteidigten Wolfgang Viertler und Günther Schied ihre Ämter. Viertler fulminant mit 80,3 Prozent Zustimmung, Schied mit 70,6%. Die drei Bürgermeisterinnen des Bezirks bleiben auch im Amt.



Der neue Bürgermeister Hermann Kaufmann: Er kam, sah und siegte!



Walter Freiberger von der SPÖ bleibt Bürgermeister von Bramberg, auch wenn nun die ÖVP im Gemeinderat die Nase vorne hat.

Gemeinderatswahl			
	2009	2004	
VP	1.228	10	1046
SP	1.118	9	1267
FP	87	0	63
BBL	233	2	121

  

Landtagswahl		
	2009	2004
VP	1.211	1387
SP	986	971
FP	187	97
Grüne	55	43
BZÖ	50	-



Herbert Reisinger war zur Wiederwahl angetreten, tat es auf eindrucksvolle Weise, doch ein SPÖ-Mandat wanderte zur ÖVP.

Gemeinderatswahl			
	2009	2004	
VP	889	8	723
SP	1.064	10	1183
FP	270	2	242
Grüne	146	1	190

  

Landtagswahl		
	2009	2004
SP	1.103	1234
VP	723	755
FP	344	245
Grüne	118	165
BZÖ	67	-



Zugewinne bei ÖVP und FPÖ, die SPÖ verlor an Stimmen, aber für Bürgermeister Jakob Bürgler war in der Direktwahl alles klar. Bereits seit 1974 in der Politik tätig, wurde er im Amt bestätigt.

Gemeinderatswahl			
	2009	2004	
VP	231	4	186
SP	222	4	296
FP	63	1	44

  

Landtagswahl		
	2009	2004
SP	254	298
VP	218	227
FP	40	23
Grüne	7	8
BZÖ	13	-



Gegen ihn anzutreten ist fast ein Ding der Unmöglichkeit: Der frühere Hauptschul-Direktor und Langzeit-Bürgermeister Leonhard Madreiter von der ÖVP ist der unangefochtene Ortskaiser. Seit 1989 ist er in der Politik tätig, die Erfahrung spricht für ihn.

Gemeinderatswahl			
	2009	2004	
VP	271	5	267
SP	185	4	152

  

Landtagswahl		
	2009	2004
SP	147	174
VP	188	200
FP	62	48
Grüne	19	27
BZÖ	24	-



**Hollersbach**

Auch wenn seine Partei nun einen Sitz an die FPÖ abgeben musste (ebenso wie SPÖ), so bleibt die Pinzgauer Gemeinde mit Günther Steiner in ÖVP-Hand.

Günther Steiner (VP) 444  
Herbert Zingerle (SP) 340  
Beatrix Herzog (FP) 17

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	408	7	442	8
SP	260	4	271	5
FP	125	2	45	0

Landtagswahl				
SP	316	324		
VP	338	354		
FP	85	58		
Grüne	9	35		
BZÖ	16	-		



**Leogang**

Frauenpower hat sich in Leogang wieder durchgesetzt. Bürgermeisterin Helga Hammerschmid (SP) ist die neue alte Chefin in der Gemeinde. Bei der Mandatsverteilung im Gemeinderat bleibt ebenso alles wie gehabt.

Kornel Grundner (VP) 883  
Bgm. H. Hammerschmid (SP) 1.120

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	978	9	912	9
SP	1.017	10	929	10

Landtagswahl				
SP	932	1001		
VP	776	773		
FP	146	80		
Grüne	42	60		
BZÖ	30	-		



**Mittersill**

Da gab es nichts zu rütteln in der Oberpinzgauer Gemeinde: Wolfgang Viertler bleibt unangefochten Nr. 1 in Mittersill. Und mit seiner Liste hat der dreifache Familienvater gleich 18 Mandate inne!

Roman Oberlechner (SP) 605  
Bgm. W. Viertler (VIERT) 2.464

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
SP	823	7	1196	11
BLM	96	0	166	1
VIERT	2.116	18	-	-

Landtagswahl				
SP	1.239	1359		
VP	1.001	1079		
FP	567	414		
Grüne	79	120		
BZÖ	90	-		



**Kaprun**

Norbert Karlsböck ist Ortskaiser in der schönen Gemeinde Kaprun und bleibt es auch. Mit 1219 Stimmen überragt der dreifache Familienvater seinen Mitbewerber.

Erich Riedlsperger (VP) 468  
Bgm. Norbert Karlsböck (SP) 1.219

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	684	8	652	8
SP	1.010	11	968	11

Landtagswahl				
SP	870	888		
VP	571	594		
FP	150	125		
Grüne	70	91		
BZÖ	27	-		



**Krimml**

Die Herausforderer Hans Leutgeb und Rudolf Lachmayer hatten gegenüber Bürgermeister Erich Czerny von der ÖVP nichts zu melden. Er bleibt im Amt.

Bgm. Erich Czerny (VP) 323  
Hans Leutgeb (SP) 156  
Rudolf Lachmayer (ÖWK) 68

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	277	7	273	7
SP	194	5	206	5
ÖWK	68	1	73	1

Landtagswahl				
SP	233	262		
VP	238	264		
FP	45	30		
Grüne	10	13		
BZÖ	13	-		



**Lend**

Dem gelehrten Schlosser Peter Eder sind die Gegner abhanden gekommen, er trat diesmal allein auf weiter Flur in die Direktwahl. Gegenüber 2004 verliert aber seine SPÖ drei Sitze. FP, Grüne und BZÖ schafften es nicht in den Lender Gemeinderat.

Bgm. Peter Eder (SP) 722

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	306	4	293	5
SP	641	9	706	12

Landtagswahl				
SP	584	697		
VP	184	225		
FP	103	51		
Grüne	20	29		
BZÖ	36	-		



**Lofer**

Hotelfachfrau Bettina Mitterer hatte 2004 noch zwei Konkurrenten bei der Bürgermeisterwahl, diesmal aber hatte die ÖVP-Frau keine Gegner mehr, trat in ihrer Gemeinde allein an. Mit ihrer Partei gewann sie auch ein Mandat.

Bgm. Bettina Mitterer (VP) 947

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	661	11	665	10
SP	219	3	256	3
FP	228	3	299	4

Landtagswahl				
SP	373	402		
VP	464	591		
FP	176	139		
Grüne	45	67		
BZÖ	26	-		



**Maishofen**

Der 1963 geborene Berufsschullehrer Franz Eder von der ÖVP war und ist der Bürgermeister von Maishofen im Pinzgau.

Bgm. Franz Eder (VP) 1.133  
Erika Bichler (SP) 568  
Franz Streitberger (PfM) 148

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	935	10	970	11
SP	605	7	662	7
FP	147	1	109	1
PfM	128	1	-	-

Landtagswahl				
SP	691	740		
VP	692	748		
FP	231	164		
Grüne	69	87		
BZÖ	27	-		



**Maria Alm**

Alois Hammerschmid und Gertraud Eder Kopf an Kopf, aber auch für Alois Gadenstätter hat es nicht gereicht - Stichwahl!

Alois Hammerschmid (VP) 368  
Gertraud Eder (SP) 384  
Alois Gadenstätter (WPM) 536

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	398	5	568	9
SP	339	5	434	7
FP	75	1	109	1
WPM	456	6	-	-

Landtagswahl				
SP	475	444		
VP	510	519		
FP	141	108		
Grüne	33	54		
BZÖ	31	-		



**Niedernsill**

Die Würfel in Niedernsill sind gefallen, Günther Brennsteiner von der ÖVP hat es im ersten Wahlgang geschafft, ist nun Ortschef.

Bgm. Günther Brennsteiner (VP) 869  
Norbert Gruber (SP) 487  
Manfred Koller (FUN) 243

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	743	8	584	7
SP	560	6	649	8
FP	127	1	212	2
FUN	195	2	-	-

Landtagswahl				
SP	745	699		
VP	542	525		
FP	187	174		
Grüne	47	69		
BZÖ	40	-		



**Piesendorf**

Der 1960 geborene Kaufmann Hans Warter von der ÖVP bleibt Nummer 1 in Piesendorf, seine Partei gewann auch ein Mandat.

Bgm. Johann Warter (VP) 1.499  
Heinrich Wallner (FP) 144  
Peter Uhl (UPFWP) 484

Gemeinderatswahl				
	2009		2004	
VP	1.176	12	1085	11
SP	276	2	430	4
FP	200	2	554	6
UPFWP	491	5	-	-

Landtagswahl				
SP	726	819		
VP	856	814		
FP	283	313		
Grüne	100	115		
BZÖ	77	-		